

## «Das Licht besiegt die Dunkelheit»

Diesen Namen gab Martin Negele dieser besonderen Ausstellung, in welcher Objekte in Stein, Metall und Keramik gezeigt werden. «Seit Jahren beschäftigt mich die Brutalität, mit der Menschen miteinander umgehen. Besonders ausgeprägt kommt dies ja in den Bildern zum Ausdruck, die wir jeden Tag von den unzähligen Kriegsschauplätzen geliefert bekommen.» Aus diesen Eindrücken entstand Martin Negeles Installation «Gewalt herrscht heute allerorten».

Mit dieser Installation, bestehend aus einer Collage und vier Skulpturen, möchte Martin Negele zeigen, was sich die Menschheit mit der Deklaration der Menschenrechte vor 50 Jahren vorgenommen hat «und was in krassem



Martin Negele

Gegensatz dazu heute noch täglich grausame Realität ist».

In allen Objekten spiegelt sich die Deklaration der Menschenrechte und zugleich die Grausamkeiten auf den Kriegsschauplätzen von Menschen gegen Menschen wider.

Doch Martin Negele glaubt auch an das Gute und zeigt dies in seinen lichtvollen Objekten, ausgestellt als Gegenpole im gleichen Raum. «Besonders in den «Lichtgefäßen» möchte ich etwas von der Helligkeit, die in uns Menschen ebenso angelegt ist wie das Dunkle, einfangen und aufbewahren.»

Diese Ausstellung im Pfrundhaus Eschen ist noch bis Sonntag, 22. Oktober, geöffnet.